

## 16. Wahlperiode

---

### Antrag

auf Annahme einer Entschließung

der Fraktion der SPD und der Linksfraktion

#### **Gewalt geht uns alle an: Keine Gewalt gegen Frauen!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Am 25. November, dem UN-Gedenktag „Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“, spricht sich das Abgeordnetenhaus von Berlin nachdrücklich gegen alle Formen der Gewalt gegen Frauen aus und beteiligt sich in diesem Jahr an der internationalen Fahnenaktion.

Berlin sichert seit vielen Jahren die Finanzierung der Anti-Gewalt-Projekte. Das Land verfügt über ein breit gefächertes Hilfs- und Schutzangebot aus Frauenhäusern, Zufluchtwohnungen, Notrufen, Frauenberatungs- und Interventionsstellen. Der Täter geht und das Opfer bleibt. Die Berliner Polizei und Frauenprojekte arbeiten im Sinne der betroffenen Frauen zusammen. Wichtig ist, dass alle betroffenen Frauen, auch die neu zu- und einwandernden, schnell von den vorhandenen Hilfsangeboten erfahren, damit sie sich frühzeitig gegen Gewalt zur Wehr setzen können. Denn gewaltgeprägte Lebensverhältnisse haben negative Folgen für die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit von Frauen.

Gewalt in jedweder Form vorzubeugen, ist eine Aufgabe, die bereits bei Kindern und Jugendlichen mit der Orientierung auf gewaltfreie Lösung von Konflikten ansetzen muss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Verwaltungen wie Jugendämtern, Polizei und Justiz, aber auch in den Schulen, sind weiterhin entsprechend zu schulen und zu sensibilisieren. Die Zusammenarbeit mit den in der Stadt wirkenden Trägern und Anlaufstellen muss fortgeführt und weiter ausgebaut werden.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

[www.parlament-berlin.de](http://www.parlament-berlin.de) (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

